

7. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

„Liebt eure Feinde!“ - na, das ist ja mal eine uncoole Idee! Aber auch eine schwere Idee. Oder? Kannst du dich an deinen letzten Streit in der Schule erinnern? Und wie schwer es war dich zu entschuldigen?

Und warum auch: wer mir blöd kommt, der soll's halt ausbaden.

Hat Jesus das echt so gemeint, dass man sich zum Deppen machen soll und immer nachgeben soll?

Jesus geht es um das gute Miteinander der Menschen. Und das funktioniert nur schwer, wenn jeder und jede immer nur auf den eigenen Vorteil bedacht ist, ohne Rücksicht auf Bedürfnisse anderer.

Versuche doch, andere zu verstehen, schlägt er vor.

Bestehe nicht unbedingt auf dein Recht oder deinen Vorteil. Schau, was für alle gemeinsam besser wäre.

Das kann auch schon mal bedeuten, auf das eigene Recht zu verzichten, den eigenen Vorteil nicht zu nutzen oder eine Ungerechtigkeit zu ertragen.

Einen Kompromiss zu finden und den Streit erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Um vielleicht gemeinsam dann bessere Wege zum guten Miteinander zu finden!

Vielleicht kennst du die „goldene Regel“?

Sie lautet: „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem Anderen zu!“

Das ist genau das, was Jesus sagt. So können wir alle friedlich miteinander leben.

